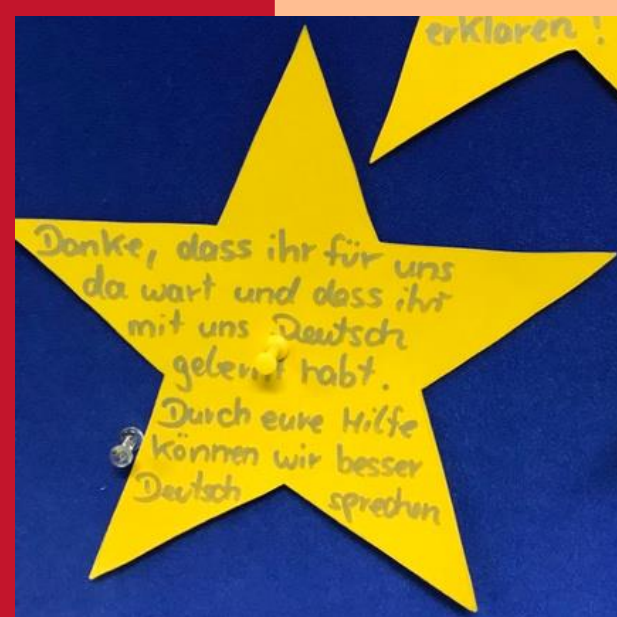
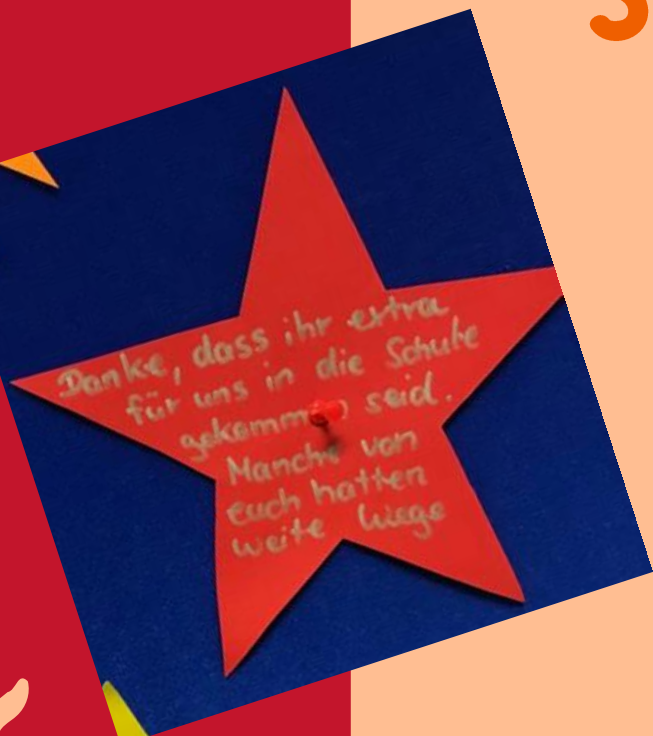


DAS BUDDY-PROJEKT: (LEHRAMTS-)STUDIERENDE UNTERSTÜTZEN SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

EINE KOOPERATION

DES ZENTRUMS FÜR
LEHRKRÄFTEBILDUNG &
DER JGU

DER INTEGRIERTEN
GESAMTSCHULE
ANNA SEGHERS



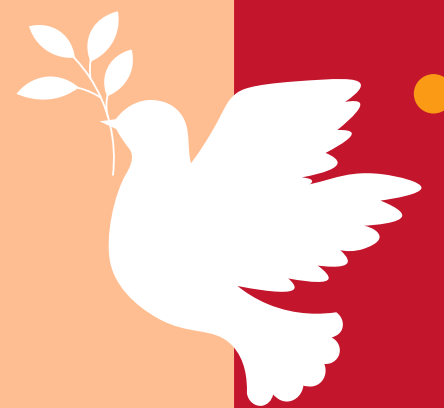
WORUM GEHT ES?

- Hintergrund des Projekts & Projektidee
- Einsatzbereiche der Buddys
- Was bieten und was erwarten wir?
 - Projektteilnahme als Orientierendes Praktikum
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekt-Durchgangs
- Ansprechpartner/innen im ZfL und an der IGS Anna Seghers



HINTERGRUND DES PROJEKTS

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag → sollte am besten bereits im Studium thematisiert werden
- Beispiel: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung in das deutsche Schulsystem (Kriege im Nahen Osten, Ukraine-Krieg)
- Buddy-Projekt als Chance für Studierende, schon während des Studiums praktische Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln



PROJEKT-IDEE

- Lehramts-, Wirtschaftspädagogik- und DaF/DaZ-Studierende der JGU als sog. Buddys für Schüler/innen der IGS Anna Seghers mit Fluchterfahrung
- Buddys begleiten und unterstützen “ihre” Schüler/innen während eines Schulhalbjahres ca. 4 Std./Woche in der Schule
- Teilnahme ist ehrenamtlich (leider keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen aber Zertifizierung als OP für Lehramts- und WiPäd-Studierende möglich (siehe Folie 11/12)



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den DaZ-Unterricht (DaZ = Deutsch als Zweitsprache)
 - je nach Absprache mit DaZ-Lehrkräften individuelle Förderung einzelner Schüler/innen, Betreuung von Kleingruppen oder Co-Teaching
 - Material wird von DaZ-Lehrkräften gestellt; enger Austausch
 - eigenes Unterrichten auf Wunsch möglich
 - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
 - → im DaZ-Unterricht ggf. nicht nur Arbeit mit zugeteiltem Kind/Jugendlichen, sondern auch mit weiteren Schüler/innen



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den Fachunterricht
 - “Einfühlen” in die Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
 - individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit den Lehrkräften
 - Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
 - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)



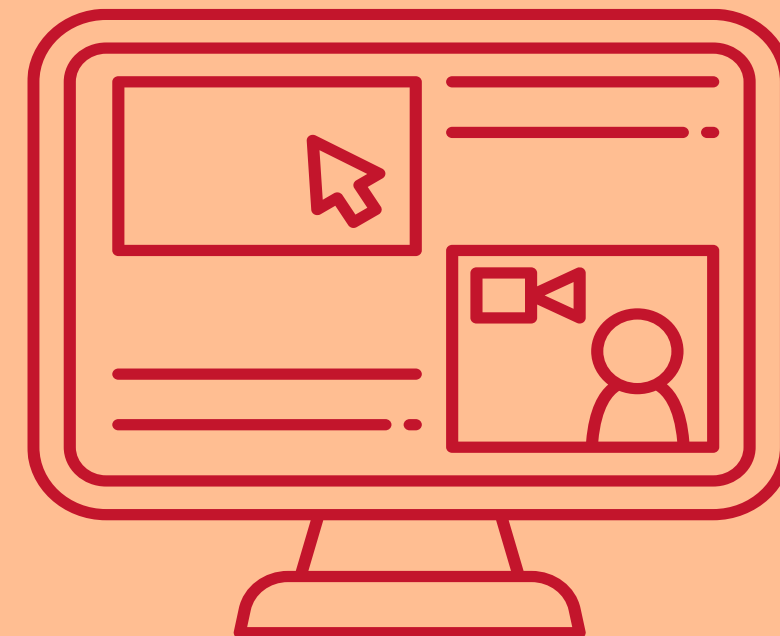
EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
 - Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
 - Unterstützung bei den Hausaufgaben
 - Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
 - Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
 - Konversation auf Deutsch (auch über nicht-schulische Themen)
 - individuelle/r Ansprechpartner/in
 - evtl. Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen für Schülerpraktika o.ä.



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- digitale Unterstützung der Schüler/innen
 - digitale Unterstützung per Videotelefonie, via WhatsApp o.ä. möglich (z.B. bei spontanen Fragen zu Hausaufgaben, Aufenthalt des Buddys außerhalb von Mainz, ...)
 - Buddys erhalten Zugriff auf IGS-App “ihrer” Schüler/innen
 - Kommunikation mit Schüler/innen und Lehrkräften
 - Möglichkeit zu Online-Treffen über die App
 - Zugriff auf Aufgaben der Schüler/innen



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Vor- und Nachbereitung
 - Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
 - Festhalten von Beobachtungen in der Fördermappe (bei jüngeren Schüler/innen)
 - Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
 - Austausch über eigene Erfahrungen in Reflexionstreffen mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des ZfL und Lehrkräften der IGS Anna Seghers
 - ggf. Absprachen mit Co-Buddy



WAS HABEN SIE ALS BUDDY DAVON?

- wertvolle Praxiserfahrung in geschütztem Setting
 - Arbeit im 1:1-Setting und/oder mit Kleingruppen; nicht mit gesamtem Klassenverband
 - Unterstützung durch Mitarbeiterinnen des ZfL und durch Lehrkräfte der IGS Anna Seghers
- intensiver Einblick in den Alltag einer IGS
 - länger als in “normalen” 3-wöchigen Schulpraktika
- interkultureller Austausch
- zeitliche Flexibilität
- ggf. Anerkennung als OP



*SPECIAL
offer*

PROJEKTEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- Teilnahme kann als OP zertifiziert werden, wenn
 - man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
 - noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
 - der Zeitaufwand im Projekt bei mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für ALLE projektbezogenen Tätigkeiten mitzählen
 - Präsenzzeiten an der IGS (~ 4 Std./Woche)
 - begleitende Veranstaltungen an der JGU und der IGS Anna Seghers
 - Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterial, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit anderen Buddys, ...



PROJEKTEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- kein “Praktikum im Praktikum” → wenn das Buddy-Projekt für ein “normales” OP unterbrochen wird, dann ist die Teilnahme am Buddy-Projekt rein ehrenamtlich und keine Zertifizierung als OP möglich
- wenn das Buddy-Projekt = OP2, dann kann das VP Bachelor aus organisatorischen Gründen nicht direkt im Herbst 2026 absolviert werden
 - Buchung des VP Bachelor ab Anfang Juni 2026
 - Zertifizierung des Buddy-Projekts als OP erfolgt erst nach Ende des Durchgangs, d.h. ab Ende Juni/Anfang Juli 2026



WAS ERWARTEN WIR VON DEN BUDDYS?

- Bereitschaft, sich für ein Schulhalbjahr ca. 2-4 Std./Woche zu engagieren
 - für Anerkennung als OP (90 Std.-Vorgabe) sind 4 Std./Woche erforderlich
- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Zuverlässigkeit
 - Verbindlichkeit trotz zeitlicher Flexibilität



ANMELDUNG ZUM PROJEKT

- **Anmeldezeitraum** ab sofort **bis zum 19. Januar 2026**
- Anmeldung an **ZfL-diversitaet@uni-mainz.de** mit folgenden Angaben
 - Alter
 - Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. sog. Drittfach)
 - Angabe: Zertifizierung als OP gewünscht oder nicht?
 - Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Ukrainisch, Russisch)
 - weitere Kenntnisse, die im Projekt hilfreich sein könnten
 - voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. Urlaube, Ehrenamt, Job, ...)

ZEITLICHER ABLAUF

- **Auftaktworkshop** für Teilnehmer/innen an der JGU
 - Mittwoch, **21. Januar 2026, 10:00-14:00 Uhr**
 - Ort: Philosophicum II, Jakob-Welder-Weg 20, Raum 00-212
 - Inhalte
 - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
 - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema "Flucht und Asyl"
 - Definition der Buddy-Rolle
 - Organisatorisches seitens der JGU

WAS MUSS ICH
WISSEN UND
BEACHTEN?

WAS BEDEUTET ES
EIGENTLICH, AUS
SEINEM HEIMATLAND
ZU FLIEHEN?

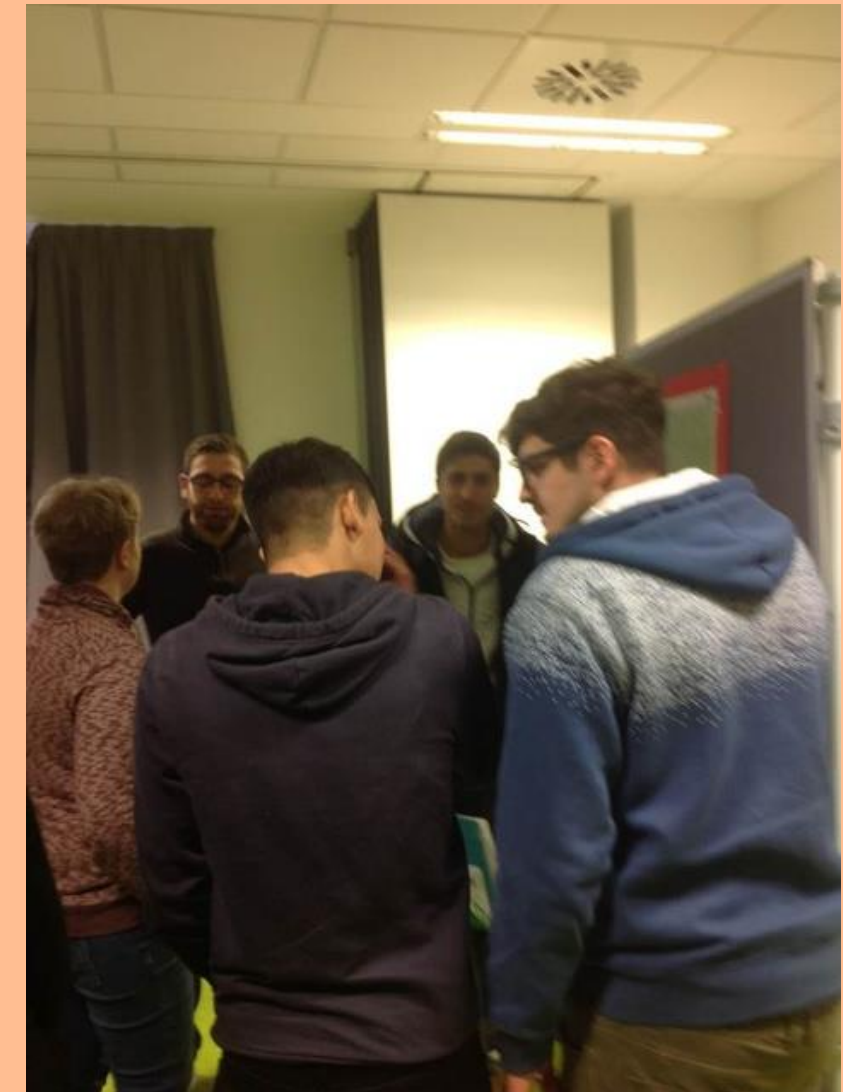
WAS FÜR EIN
BUDDY MÖCHTE
ICH SEIN?

ZEITLICHER ABLAUF

- **Kennenlernetreffen** an der IGS Anna Seghers
 - Dienstag, **27. Januar 2026, 10:45-14:00 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B017 (Mehrzweckraum)
 - Inhalte
 - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, Schüler/innen, Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers)
 - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers
 - Schulführung



ERSTE KENNENLERNRUNDE ZWISCHEN SCHÜLER/INNEN UND BUDDYS



ZEITLICHER ABLAUF

- **Begleitung der zugewiesenen Schüler/innen** für ca. 4 Std./Woche im Zeitraum **27. Januar – 24. Juni 2026**
 - Einsatzzeiten werden von Buddys, Schüler/innen und ggf. Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers gemeinsam und individuell festgelegt
 - Möglichkeit, Wochentag(e) bei Bedarf zu verändern (z.B. mit Beginn der Vorlesungszeit im Sommersemester)

Save
the
Date



ZEITLICHER ABLAUF

- **regelmäßige Reflexionstreffen**

- jeweils 2 Treffen an der JGU und an der IGS Anna Seghers mit den jeweiligen Projektverantwortlichen
- Inhalte
 - Erfahrungsaustausch
 - Unterstützung bei evtl. Problemen



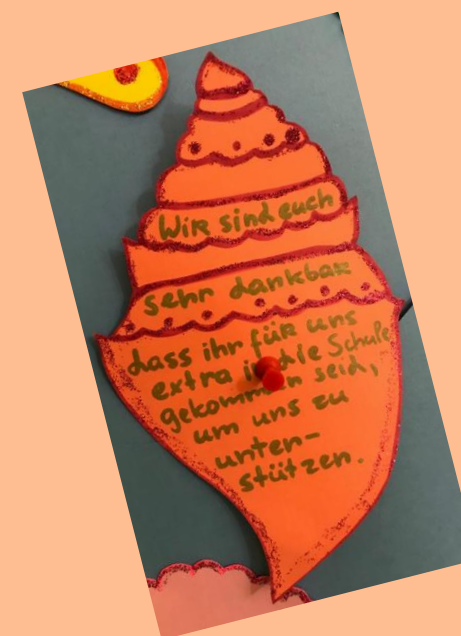
- **Abschluss**

- Auswertungstreffen an der JGU
- Verabschiedung an der IGS Anna Sehgers am **27. Juni 2026**

adieu!

BYE BYE!

DANK DER SCHÜLER/INNEN AM ENDE EINES PROJEKT-DURCHGANGS



ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Bei Fragen und Problemen können und sollen Buddys sich unbedingt **zeitnah** an die Mitarbeiter/innen des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!
- Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des ZfL
 - Carola Kirchheim
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II)
 - Raum 00-221
 - Tel.: 06131 3920447
 - E-Mail: ZfL-diversitaet@uni-mainz.de



ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers
 - Matthias Ritter (didaktischer Koordinator, Ansprechpartner für organisatorische Fragen)
 - E-Mail: RIT@igsas.de
 - Claudia Dussy, Rita Vicario (DaZ-Lehrkräfte, Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen)
 - E-Mail: DUS@igsas.de, VIC@igsas.de
 - Schulsekretariat der IGS Anna Seghers
 - Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Tel.: 06131 952400
 - E-Mail: info@igsas.de



WIR FREUEN UNS
AUF IHRE ANMELDUNGEN!!!

